



## TU Bergakademie Freiberg

### Protokoll

13. Sitzung des Studierendenrates der TU Bergakademie Freiberg (Wahlperiode 24, öffentlich)

<u>Datum:</u> 24.10.2024	<u>Ort der Sitzung:</u> Besprechungszimmer des Rektorats
<u>Beginn:</u> 20:00 Uhr	<u>Sitzungsleitung:</u> Meike Bösel
<u>Ende:</u> 23:21 Uhr	<u>Protokollführung:</u> Dirk Damaschke

### Anwesenheit

Entsandte Mitglieder des StuRa (X – Anwesend, E – Entschuldigt, U – Unentschuldigt)								
Fakultät 1			Fakultät 2			Fakultät 3		
<i>ZB</i>	Zoé Bunk	X	<i>NA</i>	Nikolas Auerswald	X	<i>MS</i>	Maik Schlegel	X
<i>FB</i>	Fabian Bär	X	<i>GG</i>	Gerd Gehrisch	X	<i>SF</i>	Sophie Farkov	X
<i>WF</i>	Willy Friedrich	X				<i>KO</i>	Katrin Ortlepp	X
Fakultät 4			Fakultät 5			Fakultät 6		
<i>PW</i>	Paul Weckbrod	X	<i>MB</i>	Meike Bösel	X	<i>DD</i>	Dirk Damaschke	X
<i>HL</i>	Hanna Lehmann	E				<i>RH</i>	Rabie Hajjo	E

#### Anwesende Gäste:

Pauline Dettler (*PD*)

Paul Steinbrecher (*PS*)

Kay Hager (*KH*)

### Unterschriften

Sitzungsleitung

Protokollführung

## Tagesordnung

1 Begrüßung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit .....	3
2 Änderung der Tagesordnung.....	3
3 Protokoll .....	3
4 Finanzen .....	3
5 Entsendung Rektoratskommission Akkreditierung/Zertifizierung .....	5
6 Abstimmungsvorstand Studentenentscheid .....	5
7 Auswertung Ersti-Wochen.....	5
8 Semesterticket .....	6
9 KSS-Besuch.....	6
10 Inforundlauf.....	6
10.1 Technik.....	6
10.2 Öffentlichkeitsarbeit.....	6
10.3 Soziales .....	6
10.4 Studium und Bildung .....	7
10.5 Hochschulpolitik .....	7
10.6 Kultur und Sport .....	7
10.7 Finanzen .....	7
10.8 Sprecherin .....	8
10.9 Vorsitzende .....	8
11 Sonstiges .....	8
12 Intern .....	8
13 Termin nächste Sitzung.....	8

## 1 Begrüßung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Es sind 10 von 13 gewählten Mitglieder anwesend. Der StuRa ist demnach beschlussfähig.

## 2 Änderung der Tagesordnung

Es gibt keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung.

## 3 Protokoll

Es gibt keine weiteren Anmerkungen zum Protokoll der 12. Sitzung.

Das Protokoll der Vollversammlung ist in deutscher und englischer Sprache auf der Website veröffentlicht.

## 4 Finanzen

Die FSRs 4, 5 und 6 haben sich gemeinsam um ein „Schlag die Fakultät“ gekümmert. Hierbei entstand die Idee, dass der StuRa diese Veranstaltung zentral übernimmt, damit die Rechnungen nicht aufgeteilt werden müssen. Vor einer halben Stunde wurde eine Kalkulation hochgeladen, welche allerdings noch fehlerbehaftet und gegen unsere Finanzordnung ist. Die aktuellen Ausgaben sind mit 1.608,97 € angesetzt, werden aber von den Finanzern zur Korrektur auf 1.800 € geschätzt.

Antrag Nummer 71: Das **Referat Kultur und Sport** stellt einen **Finanzantrag** in Höhe von 1.800 € für das Schlag die Fakultät der FSRs 4, 5 und 6.

Abstimmung: Wer ist dafür, den Finanzantrag so anzunehmen?

Ja	Nein	Enthaltung
8	2	0

Der Finanzantrag wurde angenommen.

20:09 Uhr – Pauline verlässt die Sitzung. NA betritt die Sitzung. Es sind nun 11 von 13 gewählte Mitglieder anwesend.

Antrag Nummer 72: Die **AG Fahrrad** stellt einen **Finanzantrag** in Höhe von 85 € für Baumaterialien für eine Werkzeugwand.

Abstimmung: Wer ist dafür, den Finanzantrag so anzunehmen?

Ja	Nein	Enthaltung
11	0	0

Der Finanzantrag wurde einstimmig angenommen.

Antrag Nummer 73: Die **AG Fahrrad** stellt einen **Finanzantrag** in Höhe von 210 € für Licht, Schlösser und Werkzeug.

Abstimmung: Wer ist dafür, den Finanzantrag so anzunehmen?

Ja	Nein	Enthaltung
11	0	0

Der Finanzantrag wurde einstimmig angenommen.

Antrag Nummer 74: Die **AG Ensiferra** stellt einen **Finanzantrag** in Höhe von 240 € für die Herstellung von Lagermaterial.

Abstimmung: Wer ist dafür, den Finanzantrag so anzunehmen?

Ja	Nein	Enthaltung
11	0	0

Der Finanzantrag wurde einstimmig angenommen.

20:13 Uhr – *KH* betritt die Sitzung.

Antrag Nummer 75 und 76: Die **AG Grubenwehr** stellt **zwei Dienstreiseanträge** inklusive Tages- und Übernachtungsgeld in Gesamthöhe von 1.221,46 € für eine Exkursion zu mehreren Standorten.

Abstimmung: Wer ist dafür, den Finanzantrag so anzunehmen?

Ja	Nein	Enthaltung
8	3	0

Der Finanzantrag wurde angenommen.

Antrag Nummer 77: Die **AG BigBand** stellt einen **Finanzantrag** in Höhe von 800 € für ein Dirigierpad.

Abstimmung: Wer ist dafür, den Finanzantrag so anzunehmen?

Ja	Nein	Enthaltung
11	0	0

Der Finanzantrag wurde einstimmig angenommen.

Antrag Nummer 78: Das **Referat Soziales** stellt einen **Finanzantrag** in Höhe von 100 € für die Weihnachtsgeschenke für die KiTas des Studentenwerks.

Abstimmung: Wer ist dafür, den Finanzantrag so anzunehmen?

Ja	Nein	Enthaltung
10	1	0

Der Finanzantrag wurde einstimmig angenommen.

Antrag Nummer 79: Das **Referat Öffentlichkeitsarbeit** stellt einen **Finanzantrag** in Höhe von 30 € für den Druck von Plakaten für den Studentenentscheid.

Abstimmung: Wer ist dafür, den Finanzantrag so anzunehmen?

Ja	Nein	Enthaltung
11	0	0

Der Finanzantrag wurde einstimmig angenommen.

Der Kontowechsel ist erfolgt. Das alte Konto muss nun gekündigt werden.

Abstimmung: Wer ist dafür, das Konto bei der Commerzbank zu kündigen?

Ja	Nein	Enthaltung
11	0	0

Das Konto wird gekündigt.

## 5 Entsendung Rektoratskommission Akkreditierung/Zertifizierung

Ben Brüssow tritt von seiner Entsendung zurück. Jil Bierkämper möchte in die RKAZ entsandt werden. Sie hat einen Lebenslauf ihrer Gremientätigkeiten beigefügt, da sie nicht zur Sitzung anwesend sein kann.

Abstimmung: Wer ist dafür, Jil Bierkämper in die RKAZ zu entsenden?

Ja	Nein	Enthaltung
10	0	1

Jil Bierkämper wird entsandt.

## 6 Abstimmungsvorstand Studentenentscheid

Für den Studentenentscheid muss es einen Abstimmungsvorstand geben, der dafür verantwortlich ist, die Studierenden über das Ergebnis zu informieren.

Abstimmung: Wer ist dafür, Sophie Farkov für den StuRa zu entsenden?

Ja	Nein	Enthaltung
10	1	0

Sophie Farkov wurde entsandt.

## 7 Auswertung Ersti-Wochen

*FB* und *KO* präsentieren eine PowerPoint mit Bildern. Es wird sich bei allen Helfenden bedankt.

*PW* und *ZB* haben den StuRa bei der zentralen Einführungsveranstaltung präsentiert. Es gab für die Infobörse ein Sponsoring für Pudding, Marmelade und Bier. Auch wurden Flyer verteilt. Es konnte somit ein guter erster Eindruck bei den Studierenden erreicht werden.

Der Spieleabend wurde sehr gut angenommen. Für das nächste Mal soll noch ein Mikrofon mit gemietet werden. Der EAC hat beklagt, dass er aufgrund der parallelen Veranstaltung vom FSR 4 und den kostengünstigeren Getränken dort zu wenig Umsatz gemacht.

Zur Vorkursnachbereitung kamen wie jedes Jahr nur sehr wenige Erstsemester, diesen hat es allerdings geholfen. Ein Aufrechterhalten könnte sinnvoll sein, allerdings könnte hierfür auch der Zeitrahmen angepasst werden. Vorstellbar wäre Samstagnachmittag.

Der Bunte Campus war trotz des Wetters sehr gut besucht. Die Erstsemester konnten viele AGs für sich entdecken. Aufgrund von Personalmangel gab es leider keinen Essensstand, weshalb sehr spontan noch ein Grill, jedoch ohne vegetarisches Essen aufgebaut wurde. Die Pavillons von der Universität sind sehr schwer aufzubauen, allerdings wurden auch die falschen Pavillons weitergegeben. Hierüber kam auch die Idee u.a. für den ASD einen Pavillon über die Projektförderung zu kaufen.

Die Schnipseljagd war wieder voll besetzt. Es gab kaum Staus und einen guten Übergang zu der Ersti-Party. Bei der OPAL-Zuordnung gab es Probleme, da Studierende sich wieder ausgetragen haben und trotzdem gekommen sind. Dadurch war die Gruppenzuteilung unterschiedlich groß, es hatten jedoch alle Spaß.

Beim Beerpongturnier kam wenig an, dass der StuRa dazugehörte. Allerdings gab es eine sehr große Beteiligung und sogar deutlich mehr Anmeldungen als Plätze.

Es haben 20 Studierende an der IKEA-Tour teilgenommen. Der Bus war daher nicht ausgefüllt, den Teilnehmenden hat es aber viel Spaß gemacht.

Die Ersti-Gruppe wurde sehr gut genutzt und es konnten viele Fragen gestellt werden.

20:48 Uhr – JS betritt mit Kuchen die Sitzung.

## **8 Semesterticket**

Am Mittwoch sollen personalisierte Links verteilt werden. Wünsche zum Inhalt der Mail sollen bitte auf Matrix gestellt werden. Es wird das Rektorat angefragt, ob als Erinnerungsmail auf diese Mail verwiesen werden kann.

## **9 KSS-Besuch**

Paul Steinbrecher vom LSR der KSS ist anwesend. Es wird sich für seine Anwesenheit bedankt. Die KSS beobachtet derzeit die Sondierungsgespräche der Landesregierung, da die Hochschulen aktuell kaum Beachtung finden. Auch findet das Thema des Doppelhaushalts Beobachtung. Auch werden die studentischen Vertretungen bei der Umstrukturierung der Berufsakademien unterstützt. Es werden die sich sachsenweit verändernden Studierendenzahlen und die seit Corona veränderten Gremienstrukturen diskutiert. Die Vollversammlung zum Semesterticket wird lobend hervorgehoben. In Chemnitz wurde vom Rechnungshof keine Tiefenprüfung veranlasst. Im Januar gibt es von der KSS aus einen Gremienworkshop. Hier gibt es noch freie Plätze. Es wurden die Flyer zur Landtagswahl dahingehend kritisiert, dass dort nur wenige Parteien angesprochen wurden und daher der StuRa diese nicht ausgegeben hat. Die KSS hat allerdings einen Unvereinbarkeitsbeschluss mit der AfD und wird an diesem auch standhalten. Im LSR gibt es häufig ein Ungleichgewicht der Geschlechter, weshalb hier über Quoten diskutiert wurden. Für Freiberg sind verpflichtende Regelungen aufgrund der personellen Situation nicht umsetzbar. Von der KSS kommt der Wunsch nach weiterhin guter gegenseitiger Zusammenarbeit.

22:11 Uhr – Die Sitzung wird unterbrochen. KO verlässt die Sitzung. Es sind nun 9 von 13 gewählten Mitglieder anwesend.

22:21 Uhr – Die Sitzung wird wieder aufgenommen.

## **10 Inforundlauf**

### **10.1 Technik**

In der Cloud sind nun Exceltabellen bearbeitbar.

### **10.2 Öffentlichkeitsarbeit**

Es wurden die Plakate für den Studentenentscheid entworfen.

### **10.3 Soziales**

Es wurde am TOP 6 und 8 gearbeitet.

Die Erstsemester sollen auf die 1000 € Sozialhilfe hingewiesen werden.

#### **10.4 Studium und Bildung**

Es wurde eine Anfrage der Hochschule Harz zum Ablauf unseres akademischen Jahres beantwortet.

#### **10.5 Hochschulpolitik**

Es wurde sich mit der kommenden Hochschulwahl auseinandergesetzt.

Es wurde am HoPo-Flyer gearbeitet.

Es wurde sich mit den Rechten von Werksstudenten auseinandergesetzt.

Aufgrund einer Umstellung der Verwaltungssoftware hat sich der Rückmeldezeitraum für das Sommersemester 2025 verändert.

Das SMWK hat an alle sächsischen Hochschulen ein Rundschreiben zum Thema Gendern geschickt. Die aufgeführten Regeln gelten ausschließlich für hoheitliches Handeln der Hochschulen, es ist keine allgemeine Vorschrift und damit auch kein Eingriff in die Freiheit der Lehre.

Es besteht weiterhin das Problem, dass sich regelmäßig eine universitätsfremde Person auf dem Campus und in Universitätsgebäuden aufhält, die durch belästigendes Verhalten gegenüber Frauen auffällt. Daher bleiben die späteren Öffnungszeiten der Universitätsgebäude vorerst, zumindest über das Winterhalbjahr, bestehen.

Das Projekt, den Zeitstrahl zur Geschichte der Universität, der im Hauptgebäude im ersten Obergeschoss angebracht, zu überarbeiten, steht weiterhin auf der Agenda.

Die Universität möchte in Kooperation mit verschiedenen Akteuren ein regelmäßiges öffentliches Diskussionsformat mit dem Titel „Was uns Demokratie bedeutet“ etablieren. Die erste Veranstaltung wird am 28.11.24 stattfinden, als Referent ist der Historiker Ilko-Sascha Kowalczyk eingeladen, der sich primär mit der Aufarbeitung der SED-Diktatur beschäftigt.

Die Änderung der Grundordnung, die der erweiterte Senat am 23.04.24 beschlossen hat, wurde vom SMWK moniert. Problematisch sei die Regelung zur Kooptierung von Professoren. Eine entsprechende Anpassung der Ordnung soll auf derselben Sitzung des erweiterten Senats beschlossen werden, in der auch der neue Rektor gewählt werden soll.

Frau Weißmantel ist nun wieder Referentin des Rektors und auch zuständig für den Senat.

Am Samstag war KSS-Sitzung. Die anderen StuRä sind ebenfalls arbeitstechnisch überlastet. Der StuRa Uni Leipzig hat aufgrund seiner Größe nun ein eigenes Awareness-Team während der Sitzungen. Die nächste Sitzung ist am 23.11. in Freiberg.

#### **10.6 Kultur und Sport**

Es wurde mit den Planungen am studentischen Weihnachtsmarkt begonnen.

Es wurde am TOP 7 gearbeitet.

#### **10.7 Finanzen**

Der TOP Finanzen soll in Finanzen und Verträge umbenannt werden.

Die Studierendentage sind nun vollständig abgeschlossen.

Es wurde sich am Nachtragshaushalt gearbeitet.

Der Kontowechsel wurde vorgenommen.

Es wird sich um einen Termin zur Finanzsprechstunde gekümmert.

Es wird noch eine Person zur Kassenprüfung benötigt. Diese Person darf kein StuRa-Mitglied sein.

#### **10.8 Sprecherin**

Es wurde am GraFa-Workshop teilgenommen.

#### **10.9 Vorsitzende**

Es hat ein Vorsitztreffen stattgefunden.

22:46 Uhr – PS verlässt die Sitzung.

#### **11 Sonstiges**

Der nächste Gremienstammtisch findet am Montag, den 28.10., 20 Uhr im Barbarakeller statt.

Es wird darauf hingewiesen, dass kranke Mitglieder gern zuhause bleiben können und nicht krank zur Sitzung kommen müssen.

Am 09.12. ist das Erstgespräch mit dem Rechnungshof.

Am 14.01. soll in der Mensa eine Veranstaltung „100 Tage im Studium“ stattfinden. Hierzu könnten auch Gremienmitglieder anwesend sein.

#### **12 Intern**

Zum internen Protokoll wird kein öffentliches Protokoll geführt.

#### **13 Termin nächste Sitzung**

Die nächste Sitzung findet am Donnerstag, den 07.11.2024, ab 20 Uhr im Besprechungszimmer des Rektorats statt.